[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/69444 vom 07.06.2024]

Objekt:	Gefahrenschalter Kino "Uckermärkischen Lichtspiele"
Museum:	Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
Sammlung:	Urban Authenticity (Projekt)
Inventarnummer:	MA00383

Beschreibung

Grüne hochrechteckige Metalltafel mit Sichtfenster, dahinter vor weißem Hintergrund rot verblichener Schriftzug: " Bei Gefahr Aus", darunter schwarzer Drehschalter mit Griff und rundem Knauf, links "Aus", rechts "Ein", darunter schwarzes Metallschild "VEB KinoTechnik Berlin".

Über 80 Jahre fungierte das "Haus Uckermark" als Kinosaal: Schon seit 1911 wurden im Hotel Reichshalle regelmäßig Filme gezeigt. Zunächst firmierte der Saal unter dem Namen „Angermünder Lichtspiele“, seit 1921 „Reichshallenlichtspiele“. 1935 wurde ein Kinosaal mit ansteigenden Sitzreihen und fest installierter Kinotechnik eingerichtet. Anfang der 1990er Jahre wurde die Ausstattung des Kinos teilweise erneuert.1992 wurden die "Uckermärkischen Lichtspiele", wie das Haus in dieser Zeit hieß, geschlossen.
Nach der Schließung des Kinos sammelten Mitglieder des Heimatvereins auch Teile der technischen Ausrüstung und damit Gegenstände, die Kinobesucher üblicherweise nicht zu sehen bekamen.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff
Maße:	21,3 x 14,8 cm x 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1953-1964
	wer	VEB Kinotechnik Berlin
	wo	Berlin-Pankow (Bezirk)

Schlagworte

- Filmvorführung
- Kino
- Kinotechnik
- Schutzschalter
- Vorführraum

Literatur

- Schwers, Oliver (2010): Der Bau des ersten Angermünder Kinosaals in den Reichshallen. In: Angermünder Heimatkalender 2010, S. 165